

# EINSTEIGEN

Das Magazin der Chemnitzer Verkehrs-AG

JUNI 2022

A portrait of Claudia Großkopp, a woman with long, dark, wavy hair, wearing a black blazer over a yellow floral patterned top. She is looking directly at the camera with a slight smile. The background is blurred, showing what appears to be a white vehicle with a circular logo.

## 100 Jahre Stadtbus

**Claudia Großkopp,**  
Museumsleiterin Straßenbahnmuseum

*Mehr ab Seite 24*

# AUF GANZER LINIE ZUHAUS

WIR SUCHEN SIE.  
Jetzt bewerben und  
bei uns einsteigen.

Jetzt bewerben – Job-Vorteile nutzen:

| [CVAG.de/karriere](https://www.cvag.de/karriere)

**CVAG**  
CHEMNITZER VERKEHRS-AG

## DIESMAL IM *Magazin*



**Jens Meiwald**  
Vorstand der CVAG

### Liebe Leserinnen und liebe Leser,

vor 100 Jahren war es in Chemnitz soweit: Die erste städtische Omnibusverbindung nahm am 1. Februar 1922 ihren Fahrbetrieb zwischen der Limbacher Straße und der Frauenklinik auf. Auch wenn die 1,2 Kilometer lange Strecke auf Grund ihrer Unrentabilität etwa acht Monate später für einige Jahre wieder eingestellt wurde, der Omnibus setzte sich Jahre später auch im städtischen Betrieb durch. Heute bedienen wir in Chemnitz 39 Omnibuslinien auf einer Linienlänge von rund 400 Kilometern. Das Jubiläum möchten wir mit Ihnen am 3. September 2022 im Straßenbahnmuseum Chemnitz feiern. Dazu möchte ich Sie schon heute einladen.

Ihr

Jens Meiwald  
Vorstand

## INHALT

### AKTUELL

- 4 Zwei Straßenbahnneubaustrecken geplant
- 7 Tarifanpassung
- 10 Rund um die Uhr für eine sichere Fahrzeugflotte
- 12 Die Brandenburger Verkehrsbetriebe zu Besuch
- 13 Neue Gastankstelle
- 14 Vom Schreibtisch in die Straßenbahn
- 16 CVAG-Bienen
- 18 Die Linie 21
- 22 Museum auf Reisen
- 24 Wissen CVAG
- 26 Veranstaltung 100 Jahre Stadtbus
- 27 Hilfe für Menschen aus der Ukraine

### FREIZEIT

- 28 Straßenbahnlinie 3
- 30 Crimmitschauer Wald

### IM DIALOG

- 32 Sie haben Fragen?

### GEWINNSPIEL

- 33 Rätselzeit

# ZWEI STRASSENBAHN-NEUBAUSTRECKEN GEPLANT

Wir sind fest davon überzeugt, dass ein aktiver Klimaschutz und die Verkehrswende nur mit einem gut ausgebauten ÖPNV erreicht werden können.

Zur Weiterentwicklung der Straßenbahn in Chemnitz wurde die Machbarkeit von zwei zusätzlichen Neubaustrecken geprüft – eine Strecke vom Hauptbahnhof zum Zeisigwald sowie eine Strecke von Schönau nach Reichenbrand.

Text | Carry Hammermüller

Visualisierung | renderwerke

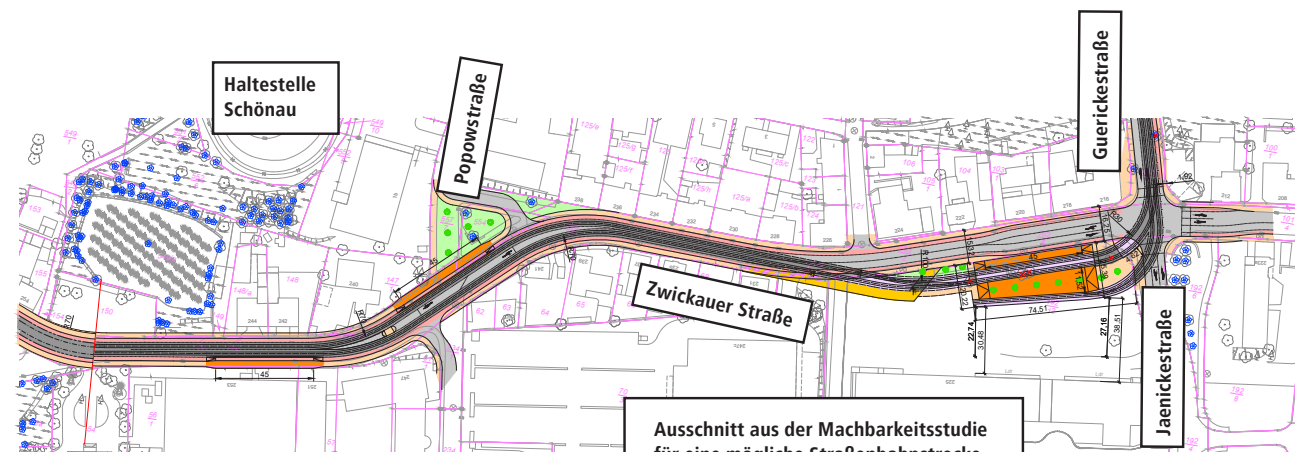


DIE VISUALISIERUNG ZEIGT EINE STRASSENBAHN AUF DER HEINRICH-SCHÜTZ-STRASSE MIT BLICK RICHTUNG STADION AN DER GELLERTSTRASSE.

## Strecke Zeisigwald

Beginnend an der Straße der Nationen, wo derzeit in der Hauptbahnhofschleife die Bestandsinfrastruktur endet, soll die Strecke weiterverlaufen und schlussendlich über den Thomas-Mann-Platz bis zur Zeisigwaldstraße geführt werden.

Sinnvoll ist es, die Linie 3, kommend vom Technopark, zu verlängern. Nahezu die gesamte Strecke soll als straßenbündiger Bahnkörper ausgebaut werden.



Karte: VerkehrsConsult Dresden-Berlin GmbH (VCDB)

Ausschnitt aus der Machbarkeitsstudie für eine mögliche Straßenbahnstrecke nach Reichenbrand.



VISUALISIERUNG DER HALTESTELLE BAHNHOF SIEGMAR AUF DER ZWICKAUER STRASSE MIT EINER STRASSENBAHN IN RICHTUNG REICHENBRAND.

## Strecke Reichenbrand

Die Bestandsstrecke nach Schönau ist seit langem für eine Verlängerung in Richtung Siegmars bzw. Reichenbrand vorgesehen. Hierbei ist die Führung bereits ab der Guerickestraße direkt über die Zwickauer Straße am sinnvollsten. Es wurden zwei Endpunkte untersucht, Bahnhof Siegmars und Kirche Reichenbrand. Im Ergebnis ist allein die Streckenführung bis Reichenbrand sinnhaft und konsequent.

## Zeitplan

Die Ergebnisse der Untersuchungen wurden bereits der Kommunalpolitik vorgestellt und stießen auf ein breites positives Echo. Die notwendige Beschlussvorlage wurde am 16. März 2022 durch den Stadtrat mehrheitlich bestätigt. Nun kann ein Fördermittelantrag gestellt werden, der die Akquise von Bundes- und Landesmitteln zum Ziel hat. Parallel dazu werden die weiteren Planungen vorangetrieben.

Weitere Informationen zur Zukunft des ÖPNV in Chemnitz finden Sie auf unserer Website unter:

[CVAG.de/zukunft](https://www.cvag.de/zukunft)



Deutschland steigt ein.

# So viel ÖPNV für so wenig Geld, das gab's noch nie.

Das volle Angebot im Juni, Juli und August bundesweit für 9 € im Monat nutzen.



## TARIFANPASSUNG AB 1. AUGUST 2022



Text | Sandra Kraus

Foto | Stefanie Stein

Zum 1. August 2022 erfolgt für den gesamten Verkehrsverbund Mittelsachsen (VMS) eine Tarifierhöhung. Die Erhöhung der Tarife um durchschnittlich 6,6 Prozent wurde am 4. März 2022 von der Verbandsversammlung des ZVMS beschlossen und ist voraussichtlich für zwei Jahre gültig.

Erforderlich wurde die Preisanpassung auf Grund steigender Personalkosten sowie erheblicher Mehrkosten für Energie und Diesel. Auch Kosten für Hygienemaßnahmen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie tragen hierbei Rechnung.

Im Zuge der Tarifierhöhung ist das vorhandene Angebot hinsichtlich Aktualität und Nutzungsauslastung überprüft und angepasst worden.

### Änderungen

Unter anderem steigt der Preis für einen Einzelfahrschein der Preisstufe 1 um 20 Cent auf 2,50 Euro.

*Die kompletten Änderungen finden Sie auf Seite 8-9.*

Die Wochenkarte fällt weg. Neu hingegen ist die Einführung einer 10er-Tageskarte ohne zeitliche Beschränkung. Ein Angebot, das vor allem für die Fahrgäste eingeführt wird, die auf Grund von Homeoffice oder flexibler Arbeitszeit kein Monatsabonnement benötigen. Der Vertrieb hierfür erfolgt ausschließlich digital.

### Weitere Neuerungen

- ▶ Die Abo Monatskarte Preisstufe 1 wird um vier Euro teurer und steigt auf 55 Euro. Entsprechend verteuern sich auch die nachfolgenden Preisstufen.
- ▶ Das JungeLeuteTicket kann jetzt bereits ab einem Alter von 15 Jahren genutzt werden, anstatt wie bisher ab 16 Jahren.

### Unberührt von einer Preiserhöhung bleiben

- ▶ JungeLeuteTicket
- ▶ Seniorenticket
- ▶ Seniorenticket Partner
- ▶ AzubiTicket Sachsen
- ▶ Bildungsticket
- ▶ Ferienticket Sachsen
- ▶ Ferienticket VMS+VVV



Alle Infos unter  
CVAG.de

Das Ticket gilt nicht im IC/EC, ICE und bei Flixtrain/Flixbus.

**CVAG**  
CHEMNITZER VERKEHRS-AG

# VERBUNDTARIF

## FARES AND ZONES

Auszug aus dem Verbundtarif ab 1. August 2022. (Die Preise für die Einzelfahrt Kind und die Tageskarte Kind sind nicht mit dargestellt).

	Erwachsene, Senioren, Schüler, Azubis				
	1 Zone (Chemnitz)	2 Zonen	3 Zonen	Verbundraum	Kleiner Stadtverkehr
Zeitliche Gültigkeit der Einzelfahrausweise	1 Stunde	2 Stunden	2,5 Stunden	4 Stunden	45 Minuten
<b>Einzelfahrt</b>	2,50 €	4,40 €	6,30 €	8,30 €	2,10 €
<b>4-Fahrten-Karte</b>	8,80 €	14,80 €	21,60 €	28,80 €	7,20 €
<b>4-Fahrten-Karte – Kurzstrecke</b> bis zur 4. Haltestelle CVAG	7,60 €				
<b>4-Fahrten-Karte – Erweiterte Kurzstrecke</b> bis zur 6. Haltestelle CVAG	10,00 €				
<b>Tageskarte</b>	5,00 €	8,80 €	12,60 €	16,60 €	4,20 €
<b>Tageskarte 2 Personen</b>	8,50 €	13,00 €	17,20 €	21,80 €	6,90 €
<b>Tageskarte 3 Personen</b>	12,00 €	17,20 €	21,80 €	27,00 €	9,60 €
<b>Tageskarte 4 Personen</b>	15,50 €	21,40 €	26,40 €	32,20 €	12,30 €
<b>Tageskarte 5 Personen</b>	19,00 €	25,60 €	31,00 €	37,40 €	15,00 €
<b>10er-Tageskarte</b> nur im digitalen Vertrieb <span style="background-color: red; color: white; padding: 2px;">NEU</span>	42,00 €	71,00 €	104,00 €	139,00 €	35,00 €
<b>Monatskarte</b> ab Entwertung	64,70 €	108,80 €	158,80 €	211,70 €	52,90 €
<b>Monatskarte Schüler/Azubi*</b> ab Entwertung	48,50 €	81,60 €	119,10 €	158,80 €	39,70 €
<b>Abo-Monatskarte</b> Kalendermonat	55,00 €	92,50 €	135,00 €	179,90 €	45,00 €
<b>9-Uhr-Abo-Monatskarte</b> Kalendermonat	49,50 €	83,30 €	121,50 €	161,90 €	40,50 €
<b>SeniorenTicket*</b> Kalendermonat, ab dem 63. Geburtstag				55,00 €	
<b>SeniorenTicket Partner*</b> nur in Verbindung mit SeniorenTicket				29,00 €	
<b>Bildungsticket*</b> Kalendermonat				15,00 €	
<b>JungeLeuteTicket*</b> Kalendermonat				48,00 €	
<b>AzubiTicket Sachsen*</b> Kalendermonat, jeder weitere Verbundraum 5,00 € zusätzlich				48,00 €	
<b>Ferienticket VMS + VVV</b> Sommerferien Freistaat Sachsen				20,00 €	
<b>Ferienticket Sachsen</b> Sommerferien Freistaat Sachsen				32,00 €	

\* nur in Verbindung mit der Kundenkarte nutzbar

### MIT DEM 9-EURO-TICKET KOMMEN SIE #BESSERWEITER

Vom 1. Juni bis zum 31. August 2022 fahren Sie bundesweit für nur 9,00 € pro Monat mit dem Öffentlichen Personennahverkehr.\*

#### Wo können Sie das Ticket kaufen?

Das 9-Euro-Ticket kann an unseren mobilen und stationären Ticketautomaten, bei den Fahrpersonalen im Bus, im Mobilitätszentrum sowie an ausgewählten Verkaufsstellen erworben werden. Außerdem erhalten Sie das Ticket online im DB Navigator, über HandyTicket Deutschland sowie unter [ticket.besserweiter.de](https://ticket.besserweiter.de)

#### Wie erhalten Abo-Kunden das Ticket?

Ihr reguläres Ticket gilt im Aktionszeitraum bundesweit als 9-Euro-Ticket. Es werden Ihnen für Juni, Juli und August automatisch nur 9,00 € monatlich abgebucht. All Ihre Abo-Vorteile bleiben in Ihrem vertraglich abgeschlossenen Tarifgebiet bestehen. Außerhalb dieses Tarifgebiets gilt das Ticket als Fahrchein der 2. Klasse ohne erweiterte Regelungen.

Ausführliche Informationen finden Sie unter:



[CVAG.de/9-Euro-Ticket](https://CVAG.de/9-Euro-Ticket)



[ticket.besserweiter.de](https://ticket.besserweiter.de)

\*ausgenommen sind ICE, IC und EC sowie Flixtrain und Flixbus

# RUND UM DIE UHR FÜR EINE SICHERE FAHRZEUGFLOTTE



Im Liniennetz der CVAG fahren neben 88 eigenen Bussen auch 34 Busse unseres Tochterunternehmens, der ETP Euro Traffic Partner GmbH (ETP), sowie Busse von vier Fremdunternehmen.

Um die Fahrzeuge der CVAG und ETP jederzeit einsatzbereit zu halten, verfügen wir über eine eigene Omnibuswerkstatt im Betriebsteil Werner-Seelenbinder-Straße. Das Werkstattteam besteht aus etwa 40 qualifizierten Mitarbeitern.

Text | Sandra Kraus

Fotos | Stefanie Stein



## INSTANDHALTUNG

Neben dem Bereich Inspektion und Wartung gehört zur Buswerkstatt auch der Fahrzeugservice und die Instandsetzung und Instandhaltung. Dem Bereich Instandhaltung zugeordnet ist die Beschaffung, Ausgabe und Lagerhaltung von vielen hundert Ersatzteilen, Komponenten, Werkzeugen und Verbrauchsmaterialien, wie Diesel und Öle. Verantwortlich dafür sind die Lagermitarbeiter. Sie arbeiten im Zweischichtsystem und sorgen mit der pünktlichen Materialbereitstellung für einen reibungslosen Reparaturablauf in der Buswerkstatt. Diese wiederum besteht aus drei Teams mit je acht Fachpersonalen, die im Dreischichtsystem eingesetzt werden.

## AUFGABEN

Im Bereich Instandsetzung und Instandhaltung werden vor allem korrektive Maßnahmen, wie Verschleißreparaturen an mechanischen Bauteilen und Reparaturen an internen Systemen durchgeführt sowie Schäden (z.B. durch Unfall) instandgesetzt. Die einzelnen Aufgaben sind dabei vielfältiger, als man denkt. Des Öfteren gilt es erst einmal, verunfallte Busse zu bergen und der Werkstatt zuzuführen. Es müssen dann u.a. Getriebe, Motoren oder Bremsen ausgetauscht und repariert, Klima- und Heizungsanlagen instandgesetzt und Öl- oder Kraftstoffverluste abgestellt werden.

## FACHWISSEN IST GEFRAGT

Der Instandhaltungsprozess selbst hat sich in den zurückliegenden Jahren enorm gewandelt. Viele Reparaturarbeiten betreffen mittlerweile die elektronischen und mechatronischen Bereiche der einzelnen Fahrzeuge. Ob Bordcomputer, Videoüberwachung, automatische Fahrgastzählanlagen und Funkanbindungen – meistens sind die Systeme so miteinander verknüpft, dass sich Störungen in einem Bereich auf das Gesamtsystem auswirken. Für die Fehlersuche kommt daher oftmals erst ein Diagnosegerät zum Einsatz, bevor repariert werden kann.

Die Anforderungen an die Qualifizierung der Mitarbeiter haben sich diesbezüglich in den letzten Jahren nicht nur gewandelt, sie wachsen auch mit jeder neuen Fahrzeuglieferung, Fahrzeuggeneration oder neuen Antriebstechnologie.

### ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES TEAMS SUCHEN WIR STETIG NEUE MITARBEITER\*

Sie haben das Gefühl, Sie passen zu uns? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Alle Stellenangebote finden Sie unter [CVAG.de/karriere](https://www.cvag.de/karriere).

\*m/w/d





ES GAB GROSSES INTERESSE AN DEN CHEMNITZER ŠKODA-BAHNEN.

## DIE BRANDENBURGER VERKEHRSBETRIEBE ZU BESUCH

**Text** | Ralf Großkopp, Carry Hammermüller

Die Verkehrsbetriebe aus Brandenburg an der Havel, Cottbus und Frankfurt (Oder) haben vor ein paar Jahren eine Arbeitsgruppe gegründet, um mit dem Beratungsunternehmen VCDB (VerkehrsConsult Dresden-Berlin) eine gemeinsame Bestellung von Niederflur-Straßenbahnen auf den Weg zu bringen. Dabei hat im Rahmen einer Ausschreibung der Hersteller Škoda Transportation in Pilsen (Tschechien) den Zuschlag erhalten. Das ist der selbe Hersteller, von dem Chemnitz bereits vierzehn Fahrzeuge erhielt.

Für einen Erfahrungsaustausch wandte sich die Arbeitsgruppe an die CVAG. Und damit nicht alle Fragen nur fernmündlich oder schriftlich

**Foto** | Carry Hammermüller

beantwortet werden müssen und sich die Kollegen der brandenburgischen Verkehrsbetriebe ein Bild von unseren Škoda-Bahnen machen können, wurden sie für den 23. März 2022 nach Chemnitz eingeladen.

Nach einer Videokonferenzschaltung zum Hersteller in Pilsen erfolgte eine Fahrt mit dem Škoda-Wagen 911, damit die Teilnehmer einen Škoda-Triebwagen im doppelten Sinne des Wortes auch selbst erfahren konnten.

Mit neuen hilfreichen Erkenntnissen im Gepäck traten die Teilnehmer des Erfahrungsaustauschs ihre Heimreise an.



## NEUE GASTANKSTELLE FÜR DIE CHEMNITZER VERKEHRS-AG

Nachdem die CVAG 15 neue Diesel-Hybrid-Busse beschafft hat, soll die Hybrid-Flotte auch in Zukunft weiterwachsen. Ende des Jahres 2022 und Anfang des Jahres 2023 ist die Lieferung von insgesamt 30 neuen Gas-Hybrid-Bussen geplant.

Um die dafür nötige Infrastruktur zu schaffen, wird auf dem Betriebshof Werner-Seelenbinder-Straße eine neue Erdgastankstelle errichtet. Diese wird an das Hochdruckerdgasnetz der Energie in Sachsen angeschlossen. Um mehrere Busse gleichzeitig betanken zu können, verfügt die neue Tankstelle über drei Zapfsäulen.

Die neue Tankanlage ist ausschließlich für die Busse der CVAG und ihrer Tochterfirma gedacht. Die alte Gas-Tankstelle bleibt in ihrer jetzigen Form bestehen und steht auch weiterhin für Fremdnutzer zur Verfügung.

Die Gastankstelle kann mit Fördermitteln aus dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) gebaut werden. Der Fördermittelbescheid des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr liegt bereits vor.

**Text** | Carry Hammermüller



# VOM SCHREIBTISCH IN DIE STRASSENBAHN – NEBENJOB STRASSENBAHNFÄHRERIN

Seit Ende letzten Jahres gehören zwei Studentinnen aus Chemnitz zum Team der CVAG. Eine davon ist Gosia Jarosz. Sie hat uns verraten, wie sie auf die Stelle aufmerksam geworden ist und was ihr am Nebenjob Straßenbahnfahrerin so gut gefällt.

**Text** | Carry Hammermüller

**Foto** | Carry Hammermüller

## Was studierst du und wie bist du auf diesen besonderen Nebenjob aufmerksam geworden?

*Ich studiere Lehramt an der TU Dresden, wohne jedoch in Chemnitz. Über die Jobbörse der TU Chemnitz und über die Facebookseite der CVAG bin ich darauf aufmerksam geworden, dass die CVAG Studierende als Straßenbahnfahrer sucht und habe mich direkt beworben.*

## Wie lief die Ausbildung ab?

*Die Ausbildung war sehr abwechslungsreich und informativ. Nachdem wir erstmal nur theoretisch die verschiedenen Aspekte unserer zukünftigen Arbeit kennenlernten, ging es weiter mit der praktischen Ausbildung und der anschließenden praktischen Prüfung.*

*Danach war die Ausbildung noch nicht ganz abgeschlossen, denn ich musste noch 20 Lehrfahrten absolvieren. Das*

*kann man sich wie begleitendes Fahren beim Auto vorstellen. Man lernt dadurch viele Feinheiten des Fahrbetriebes und durch die wechselnden Lehrfahrer auch gleich die Kollegen kennen.*

## Wie vereinbarst du den Nebenjob mit deinem Studium?

*Dadurch, dass eine flexible Einteilung der Dienste möglich ist, sind Arbeit und Studium super miteinander vereinbar. Durchschnittlich fahre ich einmal die Woche eine Schicht und kann relativ frei entscheiden, wann ich diese mache.*

## Welche Vorteile siehst du für dich in dem Nebenjob Straßenbahnfahrerin?

*Die Flexibilität meiner Dienste erlaubt mir viel Zeit für mein Studium. Finanziell bin ich dadurch abgesichert und kann mich problemlos aufs Lernen konzentrieren.*

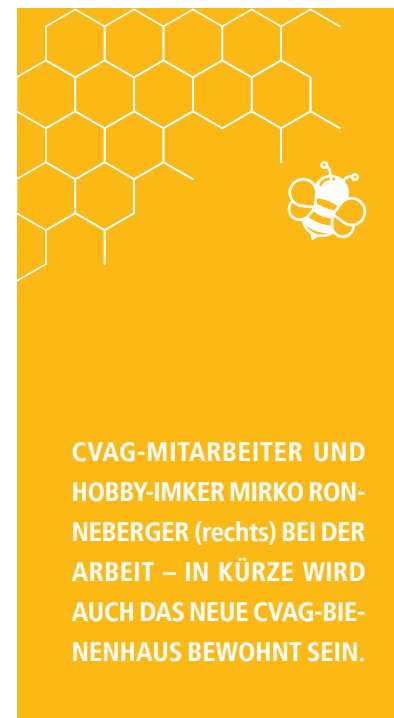


SIE INTERESSIEREN SICH FÜR DEN NEBENJOB STRASSENBAHNFÄHRER\* ODER FÜR EINE ANDERE ANSTELLUNG BEI DER CVAG?

ALLE INFORMATIONEN FINDEN SIE UNTER [CVAG.DE/KARRIERE](https://www.cvag.de/karriere)

\*m/w/d





CVAG-MITARBEITER UND HOBBY-IMKER MIRKO RONEBERGER (rechts) BEI DER ARBEIT – IN KÜRZE WIRD AUCH DAS NEUE CVAG-BIENENHAUS BEWOHNT SEIN.

# FRÜHLINGS- ERWACHEN BEI DEN CVAG-BIENEN

**Text** | Ines Venus-Rothermundt

**Fotos** | Stefanie Stein

Mit zukunftsweisender Technik sichert die CVAG nachhaltig umweltgerechte Mobilität in Chemnitz. Aber wir investieren nicht nur in einen klimafreundlichen Fuhrpark und nutzen „grünen Strom“. Generell liegen uns Umwelt- und Klimaschutzprojekte sehr am Herzen. Seit einigen Jahren schon wohnen Tausende von Honigbienen auf dem Gelände unseres Betriebshofes Adelsberg. Unser Mitarbeiter und Hobby-Imker Mirko Roneberger hat für einen Teil seiner Bienenvölker ein schönes Plätzchen gefunden. In einem Biotop haben die Bienchen alles, was sie brauchen: viele schmackhafte Blüten und genügend Wasser. Die ein- und ausfahrenden Straßenbahnen stören

sie nicht, da die Bienenbeuten nicht unmittelbar an der Schienentrasse stehen.

Mit dem Projekt CVAG-Firmen-Biene wollen wir auf eines der wichtigsten Nutztiere aufmerksam machen: die Honigbiene. Aber nicht nur die Honigbiene braucht den Menschen, sondern auch umgekehrt. Ihr leckerer Honig ist dabei nur ein Nebenprodukt. Insekten bestäuben die Wild- und Kulturpflanzen und sichern damit den Fortbestand der Pflanzwelt. Die Honigbiene ist dabei die fleißigste aller Bestäuber. „Fleißig, wie eine Biene“ – in diesem Sprichwort steckt also ganz viel Wahrheit.

Auch wenn nicht jeder von uns ein Imker ist, so können wir doch alle etwas zum Schutz für die gefährdeten Bienen tun:

- ▶ Verzichten Sie im eigenen Garten auf chemische Pflanzen- und Insektenbekämpfungsmittel.
- ▶ Legen Sie eine Wiese mit Wildblumen an, die den Bienen schmecken.
- ▶ Hängen Sie Nisthilfen für Wildbienen auf – sie lieben Insektenhotels.
- ▶ Kleine Bienenstränken sind wichtig – auch Bienen haben Durst.



# DIE LINIE 21 – von der Entstehung bis heute

Text | Tobias Tannenhauer, Roy Glaser

Fotos | Roy Glaser

Teil 2  
Ende der DDR  
und die Wende

Die Einstellung des schmalspurigen Straßenbahnbetriebes bis Borna im Jahr 1975 war möglich geworden, weil zu diesem Zeitpunkt bereits seit längerem mit Gelenkbussen des Herstellers Ikarus aus Ungarn geräumige Kraftfahrzeuge zur Verfügung standen, die zunächst einmal auf Grund des maroden Zustandes der Straßenbahn eine Verbesserung der Beförderungsqualität mit sich brachten.

## Linie E wurde zur Linie 21

Mit der Umstellung auf den Busverkehr erfolgte wieder ein Wechsel der Linienbezeichnung und somit fuhr ab sofort die Buslinie E zwischen Ebersdorf und Borna. Als am 12. November 1978 alle Buslinien von Buchstaben auf Ziffernbezeichnung umgestellt wurden, erhielt die Linie E von nun an die Linienbezeichnung 21, die bis zum heutigen Tag im Jahr 2022 andauern sollte.

1

IM JAHR 1990 PASSIERT WAGEN 336 NOCH MIT DDR-KENNZEICHEN ENTLANG DER BAHNHOFSTRASSE DAS ZENTRUM WARENHAUS, SPÄTER KAUFHOF UND HEUTE DAS TIETZ IN RICHTUNG BORNA. DIE BEDIENUNG DER ZENTRALHALTESTELLE HAT DER BUS NOCH VOR SICH, DA DIE HALTESTELLE NACH DER REITBAHNSTRASSE ANGEORDET WAR. HIERBEI HANDELT ES SICH UM EIN FAHRZEUG IN SO GENANNTER BERLINER LACKIERUNG, DAS MIT WEITEREN 11 BAUGLEICHEN GELENKFAHRZEUGEN LETZTMALIG PER EISENBAHN DIREKT AUS UNGARN 1990 ALS NEUFahrzeuge nach Chemnitz kam. Es waren die letzten Ikarus-Busse, die von der CVAG beschafft wurden.

2

DAS NEUE EINKAUFSZENTRUM CHEMNITZ CENTER MUSSTE MIT DER VERLÄNGERTEN LINIE 21 BEDIENT WERDEN. DAS AUSSENGELÄNDE UND DIE FAHRBAHNEN WAREN NOCH NICHT GANZ FERTIGGESTELLT, ALS WAGEN 305 IN SO GENANNTER VOLLWERBUNG ALS EINSATZWAGEN IM JAHR 1992 DAS GEWERBEGEBIET PASSIERT.







**3** GELENKBUS VOM TYP IKARUS 280. HIER IN FRISCHER LACKIERUNG NACH SO GENANNTER GENERALREPARATUR IN HALLE AUF DER LINIE 21 IN RICHTUNG EBERSDORF AN DER HALTESTELLE PIONIERHAUS, DER HEUTIGEN HALTESTELLE RICHARD-HARTMANN-PLATZ.

### Mit der Linie 21 zum Chemnitz Center

Insbesondere spürbar im Jahr 1990 erfuhr der VEB Nahverkehr Karl-Marx-Stadt mit dem Ende der DDR seine grundlegendste Veränderung in den letzten reichlich 30 Jahren. Mit der Gründung der Chemnitzer Verkehrs-AG als Rechtsnachfolgerin des VEB Nahverkehr betrieb sie nun das kommunale Straßenbahn- und Busnetz im wieder zurückbenannten Chemnitz und stand vor neuen Herausforderungen. Wie in vielen größeren ostdeutschen Städten entstand auch in Chemnitz am nördlichen Stadtrand das bis heute größte Einkaufszentrum der Stadt, obgleich es sich in seinem Eröffnungsjahr 1992 noch teilweise auf dem Boden der nicht eingemeindeten Ortslage

Röhrsdorf befand, die bekanntlich heute ein Ortsteil von Chemnitz ist. Als einer der ersten großen Mieter eröffnete ein großes Einrichtungshaus. Damit war nun eine Verkehrsnachfrage über die damalige Endhaltestelle Borna hinaus bis zum Chemnitz Center entstanden, der es zu begegnen galt.

So wurde die Linie 21 zunächst ab 2. November 1992 von Montag bis Samstag im 30-Minuten-Takt als E21 über Borna hinaus bis zum Chemnitz Center verlängert, wobei die E21 ausschließlich zwischen Zentralhaltestelle und Chemnitz Center verkehrte und die 21 kommend von Ebersdorf quasi verstärkt hat.



**4** WAGEN 326 ERHIELT, WIE ANDERE IKARUS NACH DER WENDE EBENSO, FÜR DIE LETZTEN DIENSTJAHRE NOCH DIE NEU FESTGELEGTE CVAG-FARBGEBUNG. HIER IM JAHR 1993 BEI DER ANKUNFT IM STADTEIL BORNA.

### Veränderung in der Fahrzeugflotte

Neben den Veränderungen im Verkehrsangebot in Folge neu entstandener Fahrgastziele wurde auch der Fahrzeugpark der CVAG sukzessive und grundhaft erneuert. Während die Straßenbahnfahrzeuge vom Typ Tatra T3D in großen Stückzahlen aufwendig modernisiert und parallel die Entwicklung einer für Chemnitz geeigneten Niederflurstraßenbahn, der heutigen Variobahn, vorangetrieben wurde, stellte sich die Modernisierung der Busflotte insbesondere in den 1990er-Jahren als sehr durchwachsen dar. Zwischen 1990 und 1998 waren die Ikarus noch sehr dominant im Stadtbild von Chemnitz. Zeitgleich mischten sich jedoch auch immer mehr Fahrzeuge namenhafter westdeutscher Hersteller darunter.

*Neben dem eigenen Wissen der Autoren wurden folgende Quellen verwendet:*

*Matthes, Heiner „Straßenbahnen in Karl-Marx-Stadt“, Verlag Transpress, 1986*

*Matthes, Heiner „Auf Achse – 110 Jahre Straßenbahnen und Omnibusse in Chemnitz“, Chemnitzer Verkehrs-Aktiengesellschaft, 1990*

*Fischer, Manfred / Matthes, Heiner „Der Omnibusverkehr in und um Chemnitz“, Bildverlag Böttger GbR, 2005*

*Verschiedene Fahrplanbücher Stadt Chemnitz aus den Jahren 1992 – 2019, CVAG und VMS*

*Fortsetzung folgt ...*





DER AUSGEDIENTE MAN NL 202 LINIENBUS WIRD DAS HERZSTÜCK FÜR DAS PROJEKT „BUSEUM“. AKTUELL BEFINDET ER SICH NOCH IM UMBAU.

# Museum AUF REISEN

Vor sieben Jahren wurde die Idee geboren, die Chemnitzer Nahverkehrsgeschichte mobil zu machen. Gemeinsam mit dem Regionalverkehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (RVSOE), dem Betreiber der Kirnitzschtalbahn, dem Boveraclub und dem Technikhistorischen Museum aus Liberec entstand unter dem Titel „Industrie- und Technikgeschichte in Sachsen und Tschechien erleben / Historie průmyslu v Sasku a Čechách v zážitcích“ ein gemeinsames Projekt, in welches auch das Buseum integriert wurde.

**Text** | Thomas Kempe    **Foto** | Stefanie Stein

Die Ideen aber mussten erst noch reifen. Vor zwei Jahren erfolgte letztendlich beim Europäischen Fonds für regionale Entwicklung eine Förderzusage über insgesamt 562 Tausend Euro. Im Frühjahr 2021 konnte in Deutschland und Tschechien das grenzüberschreitende Projekt starten. Zeitlich in der Umsetzung auf Ende 2022 begrenzt und mitten in der Pandemie eine nicht zu unterschätzende, aber auch schöne Herausforderung für alle Beteiligten.

Im Kern des Chemnitzer Projektes steht seither ein ausgedienter MAN NL 202 Linienbus aus dem Baujahr 1993, der sich seit einiger Zeit im Bestand des Straßenbahnmuseums Chemnitz befindet. Mit einer Laufleistung von etwa einer Million Kilometern musste die ehemalige Nummer 6 im vergangenen Jahr technisch für fünf Monate bei der OMSA GmbH in Güstrow generalüberholt werden. In der Zwischenzeit arbeiteten lokale Partner und die ehrenamtlich engagierten Vereinsmitglieder des Straßenbahnfreunde Chemnitz e.V. vor Ort am Ausstellungskonzept.

Auf der 11,69 Meter mal 2,50 Meter großen Grundfläche 140 Jahre Nahverkehrsgeschichte zeigen zu wollen, bedeutet kreativ werden zu müssen. Und so wird das Buseum neben klassischen Exponaten in Vitrinen viel mit Multimedia-Terminals aufwarten. Bilder, Texte, Videos und Zeitdokumente können auf sieben Monitoren vom Besucher erkundet werden. Ein Fahrsimulator vermittelt praktisch Eindrücke des Arbeitsplatzes eines Straßenbahnführers oder Busfahrers. Für Wissbegierige steht ein Datenbank-PC zur Verfügung und am Ende

darf sich jeder an einem Quizautomaten testen. All das benötigt Strom und so erhält der MAN für einen möglichst autarken Betrieb der Ausstellung ein großes Akkupack, welches mit Hilfe von Solarzellen auf einem Dachgepäckträger geladen werden soll. Um Technik sichtbar zu machen, wird es zusätzlich Schaufenster in den Motorraum und viele durchsichtige Klappen geben. Auch die Fläche vor dem Bus wird museal genutzt. Eine mobile Haltestelle, historische Sitzmöglichkeiten und vieles mehr wird den Besucher erwarten. Inhaltlich gibt es im Buseum auf kleinstem Raum also eine Menge Technisches, Interessantes und Kurioses zu entdecken.

Doch steht nicht eigentlich der Mensch als Nutzer im Zentrum des Nahverkehrs? Diese Frage möchten wir gemeinsam mit Ihnen beantworten. **In den kommenden Monaten laden wir regelmäßig zu Videodrehn ins Straßenbahnmuseum Chemnitz ein. Hier können Sie Ihre persönlichen Erinnerungen und Anekdoten für unsere Ausstellung festhalten lassen. Und so kommen Ihre Erinnerungen an das Quietschen der Schmalspur in der Nacht oder den erste Kuss in der letzten Sitzreihe mit uns auf Reisen.**

Das Buseum wird ab 2023 sowohl im Straßenbahnmuseum Chemnitz, als auch im Stadtgebiet, sachsenweit und auf internationalen Veranstaltungen die reiche Geschichte des Chemnitzer Nahverkehrs präsentieren. Wir danken allen Partnern, den ehrenamtlichen Helfern und den Freunden des Straßenbahnmuseums Chemnitz für die Unterstützung.

# WISSEN CVAG

## 100 JAHRE STADTBUS

Vor 100 Jahren wurde in Chemnitz die erste städtische Buslinie eingerichtet. Betrieben wurde sie von der „Straßenbahn der Stadt Chemnitz“. In den ersten Jahrzehnten waren die Omnibusse vorwiegend auf Zubringerlinien zur Straßenbahn unterwegs. Der Kraftstoff- und Ersatzteilmangel nach dem 2. Weltkrieg schränkte den Busverkehr in der Nachkriegszeit erheblich ein. Ab den 1950er Jahren wuchs das Omnibusnetz rasch an. Mit dem Wiederaufbau in der Stadt und der Umspuration des alten Straßenbahnnetzes gewann der Omnibusverkehr stark an Bedeutung. Sein großer Vorteil: Er ist nicht schienengebunden und vorhandene Infrastruktur kann genutzt werden. Noch heute erbringt die CVAG mehr als zwei Drittel ihrer Fahrleistung mit Omnibussen.

Text | Ines Venus-Rothermundt Foto | Stefanie Stein



### WUSSTEN SIE SCHON, DASS...

1

... der Chemnitzer Unternehmer Hermann Michaelis bereits in den 1880er Jahren eine Konzession zum Betreiben eines von ihm entwickelten Dampfbusses hatte?

Michaelis war ein Pionier bei der Entwicklung von Dampf-Wagen. Trotz seinem Vorteil, nicht schienengebunden zu sein, konnte sich der Dampfbus nicht längerfristig durchsetzen.

2

... die erste städtische Omnibuslinie noch mit einem geliehenen Fahrzeug betrieben wurde?

Erst ab 1926 konnte das Städtische Nahverkehrsunternehmen auf eigene Busse zurückgreifen. Heute prägen 88 moderne niederflurige Omnibusse der CVAG das Stadtbild von Chemnitz mit.

3

...die Buslinien früher mit Buchstaben gekennzeichnet waren?

Nach dem Wandel in der Nahverkehrspolitik zugunsten des Omnibusses in den 1970er Jahren reichte das Alphabet nicht mehr aus und so erfolgte im Jahr 1978 die Umstellung auf eine Nummerierung. Heute gibt die hintere Zahl der zweistelligen Liniennummerung beim Bus den Takt an.

4

... „Omnibus“ aus dem lateinischen übersetzt „für alle“ heißt?

Damit unsere Omnibusse von allen genutzt werden können, bemühen wir uns täglich, Busfahren in Chemnitz so barrierefrei wie möglich zu gestalten.



# VERANSTALTUNG 100 JAHRE STADTBUS

**DATUM** Samstag, 3. September 2022

**ORT** Straßenbahnmuseum Chemnitz  
Zwickauer Str. 164, 09116 Chemnitz

**UHRZEIT** 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr

- HIGHLIGHTS**
- ▶ Buskorso durch die Stadt Chemnitz
  - ▶ Vortrag über 100 Jahre Stadtbus
  - ▶ Stadtrundfahrten mit Gästeführer
  - ▶ Phänomobil mit Experimenten und Hüpfburg
  - ▶ und vieles mehr



## HILFE FÜR MENSCHEN AUS DER UKRAINE

Der Krieg in der Ukraine hat die Welt erschüttert. Er hat Leid und Elend über Millionen von Menschen gebracht. Zugleich hat er eine Welle der Solidarität und Hilfsbereitschaft in vielen Ländern ausgelöst. Diese hat auch Sachsen und die Stadt Chemnitz erfasst. Ausgewählte Hilfsaktionen der Stadt Chemnitz konnte die Chemnitzer Verkehrs-AG (CVAG) in konkreter Form unterstützen. Im Auftrag der CVAG hat ein Partnerunternehmen Anfang März 2022 zwei Reisebusse zur Verfügung gestellt. Diese sind in die Nähe der polnisch-ukrainischen Grenze gefahren, um dort Flüchtlinge aufzunehmen und in sicheres Gebiet zu bringen. An einer weiteren Hilfsfahrt Mitte März 2022 hat sich die CVAG in Form der Bereitstellung von Diesel beteiligt.



**Text** | Katja Berger  
**Fotos** | Irene Leistner

DIE KLEINEN HELFER DER FAMILIE LEISTNER AUS KLEIN-OLBERSDORF-ALTENHAIN STELTEN IM RAHMEN DER HILFSFAHRT MITTE MÄRZ 2022 VERPFLEGUNGSTÜTEN INKLUSIVE EINES GESCHENKES FÜR UKRAINISCHE FLÜCHTLINGSKINDER ZUSAMMEN.



# STRASSENBAHNLINIE 3

Die Straßenbahnlinie 3 führt vom Hauptbahnhof zum Technopark. Dabei verbindet sie unter anderem wichtige Standorte der Technischen Universität Chemnitz (TUC) sowie den Technologie-Campus mit der Innenstadt. Aber auch kulturelle und gastronomische Einrichtungen liegen an der Strecke. In Richtung Campus verkehrt die Linie 3 auf einer zum Teil neu erbauten Trasse, welche durch viel Rasengleis und neu gepflanzte Bäume optisch aufgewertet wurde. Neben der Gleisstrecke wurden

auf der Reichenhainer Straße zwischen Lutherstraße und Campusplatz verkehrsberuhigende Maßnahmen umgesetzt und eine Fahrradstraße wurde eingerichtet. Mit der parallel verlaufenden neuen Fraunhoferstraße ist außerdem eine leistungsfähige Alternativroute entstanden, auf der z.B. die Ringbuslinie 82 entlangführt. Die Chemnitz Bahnen der Linien C13, C14 und C15 ergänzen das Fahrtenangebot auf großen Teilen der Strecke – die C13 und C14 führen ab Technopark weiter ins Erzgebirge.

Text | Ines Venus-Rothermundt

Foto | Stefanie Stein

## Chemnitz erFAHREN

Ab Technopark einfach weiter ins Erzgebirge fahren.

- 1 Hauptbahnhof
- 2 Universitätsbibliothek (Omnibusbahnhof)
- 3 Hauptgebäude TUC
- 4 Theaterplatz mit Oper und König-Albert-Museum
- 5 Karl-Marx-Monument
- 6 Roter Turm
- 7 Annen- und Reitbahnviertel
- 8 Technologie-Campus
- 9 Campus TUC
- 10 Studentenwerk Chemnitz-Zwickau
- 11 Städtischer Friedhof
- 12 Sportforum

Umsteigemöglichkeiten	Haltestellen
Linie 3 Zug C 11   13   14   15 Tram 4	Hauptbahnhof
C Tram BUS BUS XPK	Zentralhaltestelle
C 13   14   15 Tram 2 BUS 62   72 BUS N13   N14	Annenstr.
C 13   14   15 Tram 2 BUS N14	Bernsbachplatz
C 13   14   15 BUS 53   73   82 BUS N14	TU Campus







**TIPP:**  
Entdecken Sie Chemnitz an einem Tag – mit einem Ticket. Nutzen Sie die Tageskarte für Einzelpersonen bzw. mit bis zu vier Mitfahrern.

# NATUR PUR – DER CRIMMITSCHAUER WALD

Text | Stefanie Stein    Fotos | Stefanie Stein

Chemnitz ist reich an Stadtgrün. Einer der beliebtesten Stadtwälder ist der Crimmitschauer Wald. Diente der Wald in früheren Jahrhunderten nur der Fortwirtschaft und der Jagd, so wandelte sich das mit der Industrialisierung. Die Stadtwälder dienten nun immer mehr auch der Erholung.

Auf Holzpfaden kann man die Vögel beobachten und die Natur genießen. Einige Waldwege führen am Ratsbach, der sich auch zum Froschteich anstaut, entlang. Die Frischbornquelle gibt circa vier Liter Wasser pro Minute ab, ist aber nicht als

Trinkwasserquelle ausgewiesen. Bänke am Wegesrand laden zum Verweilen und Picknicken ein und die große, geschlossene Rutsche begeistert die kleinen Waldentdecker.

Der schnellste Weg von der Leipziger Straße zum Crimmitschauer Wald führt durch den Botanischen Garten Chemnitz. Hier können nicht nur heimische und exotische Pflanzenarten besichtigt werden, sondern auch einige Tiere, wie Schafe, Gänse, Waschbären und Degus. Besonders beliebt ist auch das Aquarienhaus, wo Fische, Insekten und Kriechtiere zuhause sind.

## SO KOMMEN SIE HIN

- 21
- Botanischer Garten
- 46
- Eisstadion  
(nur Richtung Wittgensdorf)
- 63
- Eisstadion
- 79
- Eisstadion

## TOUR IM ÜBERBLICK

- Start/Ziel:**  
Haltestelle  
Botanischer Garten
- Länge:**  
6 Kilometer
- Dauer:**  
ca. 1,5 Stunden  
(leichte Wanderung)

EIN AUSFLUG IN DEN CRIMMITSCHAUER WALD ► LOHNT SICH ZU JEDER JAHRESZEIT



— Wanderroute    Kartendaten: © OpenStreetMap-Mitwirkende, geodressing.de

## SIE HABEN FRAGEN?

## WIR ANTWORTEN.

**HANS R.:**

**HEUTE FUHR ICH BEI ÜBER 30°C MIT EINEM IHRER BUSSE. SIND IHRE BUSSE MIT EINER KLIMAAANLAGE AUSGESTATTET UND WENN JA, WARUM IST ES SO WARM IM FAHRZEUG?**

Alle Busse und Bahnen der CVAG sind mit einer Klimaanlage ausgestattet. Diese werden in regelmäßigen Intervallen gewartet und auf ihre Funktionsfähigkeit überprüft. Die Klimaanlagen weisen in der Regel eine Temperaturdifferenz zwischen Außen- und Innentemperatur von ca. 4 Grad auf. Das heißt, dass bei beispielsweise 30 Grad Celsius Außentemperatur im Fahrzeug lediglich eine Temperatur von 26 Grad Celsius erreicht wird. Auf Grund von Türöffnungen kann es zusätzlich zu Temperaturschwankungen im Fahrzeug kommen.

**MARIE V.:**

**WESHALB IST ES ETWA 14 TAGE VOR BEGINN EINES MONATS NICHT MEHR MÖGLICH, NOCH EINEN ABO-VERTRAG FÜR DEN NEUEN MONAT ABZUSCHLIESSEN. REICHEN 14 TAGE BEARBEITUNGSZEIT WIRKLICH NICHT AUS, UM EINEN ABO-ANTRAG ZU BEARBEITEN?"**

Es ist in den Tarifbestimmungen des Verkehrsverbundes Mittelsachsen, Anlage 4 „Regelungen zum Abonnement“ einheitlich geregelt, dass der Antrag spätestens bis zum 10. Kalendertag des Vormonates einem Verkehrsunternehmen vorliegen muss. Dieser Termin wurde festgelegt, um einerseits eine fristgerechte Bearbeitung und die rechtzeitige Zusendung der Wertmarken zu ermöglichen und andererseits um die Fristen bezüglich der Erstellung eines SEPA-Lastschriftmandats einzuhalten. Letzteres ist europaweit einheitlich festgelegt. Ein dritter Grund für die notwendige Einhaltung der Abgabefrist eines Abonnement-Antrages ist die Einhaltung der banktechnischen Fristen bei dem Lastschrifteinzug.

Die Bearbeitung der Abo-Anträge erfolgt in unserem Mobilitätszentrum. Nach Erfassung der Neuanträge in unserem System werden am 15. Kalendertag alle Monatswertmarken, mit Beginn oder Verlängerung zum Folgemonat gedruckt, anschließend zum Kuvertieren und zum Versenden abgegeben. Mit diesen Fristen wollen wir gewährleisten, dass unseren Abo-Kunden die Wertmarken rechtzeitig zur Verfügung stehen.

## RÄTSELZEIT

Welche Antworten sind richtig und ergeben zum Schluss das gesuchte Lösungswort?

(Bitte senden Sie uns die gesamte Seite)

### IHR GEWINN

Wir verlosen 20 CVAG-Überraschungspakete.

**Welcher Fahrzeugtyp soll für das Projekt „Ein Museum auf Reisen“ genutzt werden?**

- K) MAN NG 313
- B) MAN NL 202
- L) MB O 405 GN

**Welche Endhaltestellen verbindet die Straßenbahnlinie 3?**

- I) Hutholz <> Gablenz
- S) Hauptbahnhof <> Hutholz
- U) Hauptbahnhof <> Technopark

**Wie viele eigene CVAG-Busse fahren aktuell im Liniennetz der CVAG?**

- A) 85
- S) 88
- M) 92

**Seit wann fährt die Linie 21 bis zum Chemnitz Center?**

- E) November 1992
- K) Januar 1993
- C) August 1992

**Welches Jubiläum gibt es in diesem Jahr noch zu feiern?**

- L) 130 Jahre Straßenbahn
- O) 30 Jahre CVAG
- U) 100 Jahre Stadtbus

**Wie viele Diesel-Hybrid-Busse hat die CVAG im letzten Jahr beschafft?**

- M) 15
- U) 20
- N) 10

### LÖSUNGSWORT



Ich möchte gern EIN  
CVAG-ÜBERRASCHUNGSPAKET  
gewinnen.



GEWINNEN  
und freuen!

Die Benachrichtigung, ob Sie gewonnen haben, erhalten Sie bis zum 1. August 2022.

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ

Ort

Telefon

Ich habe die Teilnahmebedingungen gelesen  
und akzeptiert. (Die Teilnahme erfolgt nur nach Angabe  
aller Daten sowie Ihrer Unterschrift.)

Datum, Unterschrift

### Teilnahmebedingungen

Veranstalter der Aktion ist die Chemnitzer Verkehrs-AG, nachfolgend CVAG genannt. Die Teilnahme ist kostenlos. Der Coupon ist nur im Original und pro Person einmal einlösbar. Mit der Teilnahme an der Aktion werden die folgenden Teilnahmebedingungen akzeptiert: Mitarbeiter der CVAG und ihrer Subunternehmen sind von der Teilnahme an dieser Aktion ausgeschlossen. Die Teilnahme an der Aktion erfolgt durch Abgabe des vollständig ausgefüllten TeilnahmeCoupons per Versand an: CVAG, PF 114, 09001 Chemnitz. **Abgabeschluss ist der 25.07.2022.** Ein späterer Anspruch bzw. die Barauszahlung ist nicht möglich. Darüber hinausgehend gelten für die Aktion der Datenschutz sowie die Allgemeinen Teilnahmebedingungen für Preisausschreiben bzw. Gewinnspiele der CVAG. Diese können Sie unter CVAG.de ► AGB einsehen.



ALS TEAM  
ETWAS ZUSAMMEN  
ERREICHEN

CVAG-Mitarbeiter René Löffler und Simon Drechsel haben die neue Fotoausstellung im Mobilitätszentrum gemeinsam gestaltet und zeigen Fotos vom Stadtteil Harthau.

René Löffler ist seit seiner Ausbildung bei der CVAG im Mobilitätszentrum als stellvertretender Leiter, aber auch im Fahrdienst und in der innerbetrieblichen Aus- und Weiterbildung tätig. 2021 rief er das Projekt „Harthau-Kalender“ ins Leben. Seitdem ist er im zweiten Jahr in Folge Herausgeber des Stadtteilkalenders Harthau. Unterstützt wird er dabei vom Foto- und Videograf Simon Drechsel, welcher ebenfalls seit seiner Ausbildung als Berufskraftfahrer bei der CVAG arbeitet.

Wenn Sie auch spannende Projekte, Fotos oder Bilder für eine Ausstellung im Mobilitätszentrum zur Verfügung stellen möchten, dann wenden Sie sich per E-Mail an [marketing-bereich@cvag.de](mailto:marketing-bereich@cvag.de).

Text | Stefanie Stein

### IMPRESSUM

#### HERAUSGEBER

Chemnitzer Verkehrs-AG (CVAG)  
Carl-von-Ossietsky-Str. 186, 09127 Chemnitz

#### PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Juliane Kirste (V. i. S. d. P.)

#### GESAMTREDAKTION

Geschäftsbereich Marketing der CVAG

Namentlich gekennzeichnete Artikel  
müssen nicht mit der Meinung der  
Redaktion übereinstimmen.

Nachdrucke sind nur mit der Zustimmung des  
Herausgebers möglich.

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf  
eine geschlechtsspezifische Differenzierung ver-  
zichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne  
der Gleichbehandlung für alle Geschlechter.

#### LAYOUT

Anne Podszus/CVAG

#### TITELSEITE

Stefanie Stein/CVAG

#### ERSCHEINUNGSWEISE UND AUFLAGE

vierteljährlich mit 15.000 Exemplaren

#### REDAKTIONSSCHLUSS

13. Mai 2022

#### KONTAKT

Telefon: +49 (0)371 2370 - 333

Web: CVAG.de

E-Mail: [kontakt@cvag.de](mailto:kontakt@cvag.de)

Postanschrift: Postfach 114, 09001 Chemnitz

#### FAHRGASTBEIRAT

E-Mail: [fahrgastbeirat@cvag.de](mailto:fahrgastbeirat@cvag.de)

#### DRUCK

Druckerei Dämmig

Dieses Druckerzeugnis wurde nach den  
gesetzlichen Bestimmungen entsprechend  
§ 13 MiLoG i.V. m. § 14 AEntG sowie mit  
Druckfarben aus nachwachsenden Rohstoffen  
hergestellt. Als Bindemittel wurde Monoester  
von Pflanzenölfettsäuren verwendet.

Dieses Produkt wurde auf ein FSC zertifiziertes  
Papier, umweltschonend gedruckt.

Folgen Sie uns



Für Chemnitz  
am Start.  
Tag und Nacht

**CVAG**  
Chemnitzer Verkehrs-AG

**Wir gehen  
auf Nummer  
sicher.**



In unseren Fahrzeugen ist jeder willkommen! Konflikte haben hier keinen Platz. Sorgen wir gemeinsam dafür, dass unsere Busse und Bahnen ein sicherer Ort für alle sind.